

Inhaltsverzeichnis

1. Die Stiftung (1899)	2
Mönchtum im Münsterland	2
Die Gründung des Benediktinerklosters Gerleve	3
2. Bescheidene Anfänge auf dem Wermelthof (1899-1904)	14
3. Der Aufstieg (1904-1933)	22
Abt Raphael Molitor	23
Personalentwicklung	28
Bauten	31
Der Erste Weltkrieg	36
Neuordnung der Besitzverhältnisse nach dem Ersten Weltkrieg	37
Gottesdienst und Musik	39
Seelsorge	43
Kunst	47
Wissenschaft	52
Unterricht	53
Landwirtschaft und Gartenbau	54
Eine Krise im Konventsleben	55
Verantwortung in der Kirche und im Orden	57
4. In größter Gefahr (1933-1945)	62
Personalentwicklung	62
Die politische Haltung der Mönche 1933	63
Die Ostkirchlichen Studien	65
Seelsorge	67
Bauten	69
Der Konvent in der Diktatur 1934-1941	70
Die Aufhebung der Abtei	75
Das Schicksal der Klostergebäude	81
Das Schicksal des Konvents	82
5. Kraftvoller Neubeginn (1945-1963)	88
Wiederanfang	88
Die drei letzten Lebensjahre Abt Raphael Molitors	89
Abt Pius Buddenborg	90
Liturgie	92
Neugestaltung der Kirche	92

Ausbau des Klosters und Sanierung des Exerzitienhauses	95
Landwirtschaft	96
Verantwortung in der Diözese	98
Verantwortung für andere Klöster	99
Nütschau	101
Personalentwicklung	103
Liudgerverehrung	104
Neue Formen des Apostolats	105
Jugendseelsorge	106
Musik	107
Wissenschaft	108
 6. Maßvolle Reformen (1964-1990)	 110
Das Zweite Vatikanische Konzil	110
Personalentwicklung	111
Rechtsträger, Finanzentwicklung und Landwirtschaft	113
Abt Clemens Schmeing	115
Bauten und Kirche	118
Gottesdienstreform	122
Die Orgel	126
Jugendseelsorge	126
Das Exerzitienhaus „Ludgerirast“ und der Oblatenkreis	128
Wissenschaft	131
Verantwortung in der Kirche und im Orden	132
 7. Neue Herausforderungen (1991-2004)	 136
Personalentwicklung	136
Abt Pius Engelbert	139
Die Renovierung der Abteikirche	140
Wissenschaft	144
Kunst und Musik	146
Seelsorge und Bildungsarbeit	149
Gottesdienst und Gregorianik	151
Verantwortung in Kirche und Orden	153
Das hundertjährige Jubiläum	154
 Quellen- und Literaturhinweise	 156
 Personen-, Orts- und Sachregister	 160